



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 26

Montag, den 1. August 2016

Nr. 30

Die Gemeinde Hallungen und der Heimatverein
Hallungen e. V.

laden ein zum

Fünften Hallunger Beach-Volleyball-Cup Samstag, den 06. August 2016.

Spaß am Sandkasten? Du brauchst nicht viel dafür; einen Ball, ein paar Freunde oder Freundinnen einen Sandkasten und ein Netz. Bälle den Sandkasten und das Netz haben wir. Im Wald- und Freibad Hallungen Ritzenhausen.

Umkleideräume und Duschen sind vorhanden.

Also meldet euch an, wir freuen uns schon auf eure Teilnahme.

Ort:

Beachvolleyballfeld im Wald- und Freibad Hallungen Ritzenhausen

Samstag, 06.08.2016

Turnier und geselliger Ausklang

(Anmeldungen bis 10:00 Uhr)

12:00 Uhr Begrüßung und Auslosung Startnummern

12:30 Uhr Spielbeginn

Modus: 4 gegen 4, Frauen in der Mannschaft zulässig.

ca. 17:30 Uhr Ende, anschließend geselliger Abend

Sonntag, 07.08.2016

11:00 Uhr Gottesdienst

14:00 Uhr Kindernachmittag mit Überraschungen

Bitte um Rückmeldung unter folgenden Kontaktdaten bis zum 01. August 2016

- Gerd Mähler: 036924 - 31144
- Peter Sommerfeldt: peter.sommerfeldt@googlemail.com
- Diethardt Böttger: 036924 - 31522 oder 0152-02806840

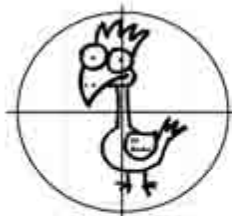
Mit sportlichem Gruß

**Gemeinde Hallungen und
Heimatverein Hallungen e.V.**



Berkaer Vogelschiessen 2016!

Sa 13.8.2016



Beginn: 11.00 Uhr

Wo? Am Schützenhaus Berka v. d. Hainich ...

**Wie? KK 50 m stehend
auflegend ...**

Siegerehrung gegen 18.00 Uhr, ... wenn der Holzvogel gefallen ist...für jedes abgeschossene Vogelkörperstück werden tolle Preise verliehen!

Für Essen und Getränke, sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Die Teilnahme am KK-Schießen wird jeder Person ab 18 Jahren ermöglicht! Minderjährige ab 14 Jahren können, in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, am KK-Schießen teilnehmen! Am 07.08.2016 besteht von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Möglichkeit eines Probeschießens auf Scheibe (5 Schuss für 2,50 €)!

„Schützenverein 1927 e.V.“ Berka v. d. Hainich, Der Vorstand, 10.6.2016
E-Mail: Berkaer.Vogelschiessen@t-online.de

Fahrt

zum Schloss Friedenstein

im Rahmen der Seniorenwochen

Im Rahmen der alljährlichen Seniorenwochen, wollen wir am Mittwoch, 07.09.2016 eine Fahrt zum Schloss Friedenstein, in Gotha unternehmen. Nach der Besichtigung trinken wir in der Tanzschule „Schütte“ Kaffee. Dort wollen wir bei lustiger Unterhaltung mit Svend Walter aus Winterstein verweilen und fahren dann zum Abendessen. Der Ort? (Überraschung!) Voraussichtliche Abfahrt in Scherbda: 12.15 Uhr Danach in Creuzburg (Bahnhof und Markt)



Innenliegend in dieser Ausgabe das Amtsblatt der
VG Hainich-Werratal

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 82380

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Cron, B. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau Müller, S. 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Frau Martin, Ch. 036926 947-51

Einwohnermeldeamt

Frau Welsch, St. 036926 947-54

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Müller, A. 036926 947-24

Frau Oetzel, W. 036926 947-25

Frau Martin, U. 036926 947-26

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d.Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Stephan, P. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Frau Breitbarth, K. 036926 947-17

Einwohnermeldeamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-55

Bauabteilung

Herr Langert, H. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Frau Fehr, A. 036926 947-33

Frau Hartung, P. 036926 947-34

Frau Fiedler, S. 036926 947-35

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Creuzburg Herr Bartelt 036926 71701

Mihla Frau Kirchner 036924 48935

Sprechzeiten

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Touristinformation Mihla

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe der Stadt Creuzburg	
Polizeinotruf	1 10
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (0 36 91) 6 98 30 20	
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst (0 36 91) 6 98 30 21	
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis).....	1 12
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg.....	7 10 90
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal	
.....	(03 69 28) 96 10
Gas: Ohra-Hörseelgas Waltershausen.....	(0 36 22) 62 16
Strom: Eon Kundenzentrum Eisenach.....	(0 36 91) 62 99 00
Fäkalienabfuhr:	(03 69 28) 96 10

Telefonnummern

Arztpraxen/Apotheken

Hausarzt/Inn. Th. Freier	8 22 33
Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	8 25 13
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnarzt Schuchert.....	8 22 34 (03 69 26) 8 27 00
Klosterapotheke.....	95 70
Montag - Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg.....	8 22 72

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg e. V.	
Stadtbrandmeister Marko Stein	0177/5341254
Feuerwehrhaus Gemeinde Ifta	Tel./Fax 6030
Ortsbrandmeister Thomas Schröckel	0151/46127901
Wartburg-Sparkasse, Geschäftsstelle Creuzburg	60 03
Volksbank- und Raiffeisenbank Eisenach eG	
Zweigstelle Creuzburg,	9 81 15
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	Tel.: 71 00-0
Tourist Information	9 80 47
Stadtbibliothek	8 23 61
Museum Burg Creuzburg	9 80 47
Postagentur	9 91 56
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg.....	7 17 80

Öffnungszeiten

Fremdenverkehrsbüro / Museum Burg Creuzburg

April - Oktober

Dienstag - Samstag	von 12.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	von 10.00 - 17.00 Uhr

November - März

Donnerstag - Sonntag	von 12.00 - 16.00 Uhr
----------------------------	-----------------------

Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag	von 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 - 18.00 Uhr

Post

Vom 25.07. bis 06.08.2016 nur nachmittags geöffnet.

Montag - Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Siegfried Lämmerhirt

Sprechzeit: Dienstag.....	17.00 - 18.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit: Dienstag.....	17.30 - 19.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

Stadt Creuzburg

Bürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit: Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------

Gemeinde Ebenshausen

Bürgermeister Fred Leise

Sprechzeit: Dienstag.....	18.00 - 19.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

Sprechzeit: Dienstag.....	18.00 - 19.30 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit: Dienstag.....	17.00 - 18.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Ifta

Bürgermeister Wolfgang Uth

Tel.	036926/82531
-----------	--------------

Sprechzeit: Dienstag.....	17.00 - 18.30 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

Tel.	036926/9400
-----------	-------------

Sprechzeit: Dienstag.....	16.00 - 18.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

..... und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert

Sprechzeit: Dienstag.....	18.00 - 19.00 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Mihla

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

Tel.	036924/47428
-----------	--------------

Sprechzeit: Dienstag.....	16.00 - 17.30 Uhr
----------------------------------	-------------------

Ortsteil Buchenau

Ortsteilbürgermeister Reinhard Hort

Tel.:	036924/479366
-------------	---------------

Sprechzeit: Dienstag.....	17.30 - 18.30 Uhr
----------------------------------	-------------------

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer

Tel.:	0172/7559591
-------------	--------------

Sprechzeit: Dienstag.....	17.30 - 18.30 Uhr
----------------------------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Für alle Fragen zur Wasserver- und Abwasserentsorgung sind unsere Mitarbeiter unter der Rufnummer 03606 / 655-0 gern für Sie da. Unsere Postanschrift lautet:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heiligenstadt

Unser Bereitschaftsdienst ist unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Montag bis Donnerstag

07.00 - 15.45 Uhr.....	Tel.: 03606 / 655-0
------------------------	---------------------

oder

Freitag

07.00 - 13.30 Uhr.....	Tel.: 03606 / 655-151
------------------------	-----------------------

außerhalb dieser Zeiten.....	Tel.: 0175 / 9331736
------------------------------	----------------------

Thüringer Energie

Störungsannahme GAS

Leitstelle	Tel.: 03622/6216
------------------	------------------

Störungsannahme STROM

Servicecenter	Tel.: 03691/629900
---------------------	--------------------

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	Tel.: 47171
------------------------------	-------------

Faxnummer: 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Tel.: 4 20 84

Apotheke	
Montag - Freitag	08.00 - 19.00 Uhr

Samstag	08.00 - 13.00 Uhr
---------	-------------------

Sparkasse Tel.: 03691-6850

Volks- und Raiffeisenbank Eisenach

Zweigstelle Mihla	Tel.: 3 10 32
--------------------------------	---------------

Bibliothek Mihla	Tel.: 036924/47429
-------------------------------	--------------------

dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags 09.00 bis 16.00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 036924/47429

Öffnungszeiten

Museum im Rathaus Mihla Tel.: 036924/489830
 Mittwoch - Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat 13.00 bis 16.00 Uhr
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland Tel.: 4 21 05
 Dr. Schade Tel.: 4 25 12
 Zahnärztin Turschner Tel.: 4 23 73
 FZ Gürnth Tel. über: 4 22 34
 Zahnarzt N. Wikner Tel.: 4 23 22

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder,
 Lauterbach Tel.: 036924 / 47830
 Tierarztpraxis J. Andrzejek
 Mihla Tel. 036924 / 42041

Erscheinungstermin für Werratal-Bote-Nr. 32

Montag, 15. August 2016

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

16.08. bis 22.08.2016

Redaktionsschluss

Freitag, 05. August 2016

Verlag + Druck Linus Wittich KG Langwiesen

„Wer ein Jubiläum feiern kann
 Erinnert sich wie es begann
 Und kann er stolz dann resümieren
 So darf man gratulieren“

H. Winkler

Stolz resümieren konnte am 15.7.2016 die Vorsitzende der VG Hainich-Werratal Frau Karola Hunstock anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums im öffentlichen Dienst.

Die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit dem Dank für ihre hervorragende Arbeit überbrachten die Mitarbeiter der Verwaltung und die Bürgermeister der VG Heinrich-Werratal

G. Mähler, Bürgermeister



v.l. G. Mähler, Bürgermeister, VG Vorsitzende K. Hunstock,
 S. Lämmerhirt, Bürgermeister

Informationen

Termin der Schiedsstelle Creuzburg - Mihla

2. Halbjahr 2016

09. August 2016

ab 14.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
 Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

W. Harder
 Vorsitzender

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Creuzburg

06.08. zum 80. Geburtstag Frau Annemarie Beck

Creuzburg-ST Scherbda

06.08. zum 85. Geburtstag Frau Helene Schwanz

Ebenshausen

03.08. zum 75. Geburtstag Frau Gudrun Meng

Ifta

01.08. zum 75. Geburtstag Frau Dorit Bruchmann



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Creuzburg, Scherbda und Krauthausen

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt und Monika Bley-Wagner

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach.de

<http://www.krauthausen-thuringen.de/kirchgemeinde.html>

Mit dem Wochenspruch *Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33, 12)* grüßen wir Sie herzlich und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Gottesdienst am 31. Juli

10.00 Nicolaikirche Creuzburg

Gottesdienst am 7. August

17.00 Gottesdienst im Grünen

Am kühlen Rain zwischen Krauthausen und Ütteroda

Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen.

Chorprobe Michael-Praetorius-Chor

montags 19.30 Gemeindehaus Creuzburg

dienstags 19.30 Pfarrhaus Scherbda

Chorprobe Singkreis Madelungen-Krauthausen

montags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Seniorenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

am 1. Mittwoch im Monat mit Elvira Weber und Eva-Maria Sachs

Besuchskreis

Montag, 1. August in Scherbda

Gemeindekirchenratssitzungen

Mittwoch, 3. August 19 Uhr Kirche

Montag, 8. August 19.30 Pfarrhaus Scherbda

Mittwoch, 10. August 19 Uhr Gemeindehaus Creuzburg

GEMEINDEFAHRT zur LANDESAUSSTELLUNG**Die Ernestiner in WEIMAR**

Dienstag, 9. August 12.30 ab Scherbda

14.00 Besuch der Landesausstellung im Neuen Museum Weimar mit Führung (1 Stunde)

Kaffeetrinken individuell in der Stadt

Abendandacht in der Herderkirche

Gemeinsames Abendessen

Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarramt an. Die Fahrtkosten und der Eintritt mit Führung betragen 25,00 Euro.

Kirchliche Nachrichten

Aus Creuzburg wurde Margot Mans heimgerufen und christlich bestattet. Möge der Herr ihnen Frieden schenken und alle trösten, die um sie trauern.

*Nun sich das Herz von allem löste,
was es an Glück und Gut umschließt,
komm, Tröster, Heiliger Geist, und tröste,
der du aus Gottes Herzen fließt.*

*Nun sich das Herz in alles findet,
was ihm an Schwerem auferlegt,
komm, Heiland, der uns mild verbindet,
die Wunden heilt, uns trägt und pflegt.*

*Nun sich das Herz zu dir erhoben
und nur von dir gehalten weiß,
bleib bei uns, Vater. Und zum Loben
wird unser Klagen. Dir sei Preis!*

Jochen Klepper

Freitag, 5. August 20.00 Nicolaikirche Creuzburg**Trust in Jesus**

Die 7-köpfige Band mit ihrem Leader, Peter Staab, will mit seelenvoller Pop-Rockmusik für jedes Alter die Kirche „zum Schwingen bringen“. Die Lieder erzählen von der „göttlichen Kraft der Musik, die jedes Lebewesen berührt und heilen kann, sie verbindet, was getrennt ist und besänftigt unsere rastlosen Seelen; sie ist ein wahres Gottesgeschenk!“, wird die Band zitiert und unterstreicht die Stimmung bei ihren Konzerten mit einer magischen Beleuchtung der Kirchen.

„Trust in Jesus“ hat sich im letzten Jahr mit einigen Kirchenkonzerten im Schwalm-Eder-Kreis und im Kreis Hersfeld-Rotenburg eine begeisterte Fangemeinde erspielt und „und hat sich auf den Weg gemacht, diese Musik, die Zeit und Raum für Gefühle schafft“, noch mehr Menschen nahezubringen.

In einer Pause wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Hörproben der Band finden sich im Netz auf YouTube unter: Trust in Jesus - Ausschnitte aus dem Konzert [HTTP://youtu.be/fuDXU48FA1Y](http://youtu.be/fuDXU48FA1Y) und Trust in Jesus Gethsemane [HTTP://youtu.be/lpSGQF3bndg](http://youtu.be/lpSGQF3bndg) Homepage: trust-in-jesus.de

Astrid Harzbecker 28. August 17 Uhr**Nicolaikirche Creuzburg**Festliches Kirchenkonzert *Die Stimme der Liebe*

Karten im Vorverkauf sind in der Tourist-Information Auf der Creuzburg erhältlich. Telefon: 036926 98047

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie direkt bezahlen

im Pfarrhaus in Creuzburg: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 14 Uhr

bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00 oder auf unsere Konten überweisen.

Ihre Gemeindekirchenräte, Monika Bley-Wagner, Lutz Mönkemeyer und Pastorin Breustedt grüßen Sie herzlich.

Vereine und Verbände**Laiendarsteller gesucht**

Wir sind eine noch kleine Gruppe, die das lokale Kulturangebot durch volkstümliches Theater bereichern will. Deshalb wollen wir in Nazza ein Ensemble aus Laiendarstellern gründen, wofür wir noch interessierte Personen - Frauen wie Männer - suchen. Eine Idee fürs erste Stück gibt es bereits. Wer sich jetzt angesprochen fühlt und auch noch traut, möge sich bitte telefonisch melden unter 036924/488288 bei Speckenbach.

Jens Speckenbach

Sonstiges*Der Hainich*

*Alt stehe ich, im grünen Kleid,
bewahre manches gut.*

*Tief fühle ich,
was hier geschieht
was atmet und was ruht.*

*Besinne dich
auf deinen Grund,
auf deines Lebens Ziel.*

*Du findest hier,
wenn du mich fragst,*

*Geduld
Und Frieden viel.*

Tobias Perlick

Creuzburg**Wir gratulieren****Der Bürgermeister gratuliert**

Seinen 80. Geburtstag konnte am 10.07.2016 Herr Karl-Heinz Gladitz in Creuzburg begehen.

Offiziell wurde am vergangenen Wochenende in der Gaststätte „Tonch“ in Scherbda mit der Familie, allen Verwandten und Bekannten gefeiert.

Hier fand sich Bürgermeister Ronny Schwanz ebenfalls zum Gratulieren ein und überbrachte die besten Wünsche für die Stadt Creuzburg.

Wir wünschen Herrn Gladitz vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Vereine und Verbände

Werratalzweigverein Creuzburg e. V.

Einladung zur Frauenpirsch

Es ist Sommer... die Sonne scheint, es ist warm und die Natur schmückt sich mit Blüten in unendlicher Vielfalt und Farbenpracht. Ob Wiesenblume oder Rose, jede ist ein Geschenk der Jahreszeit.

Die Gräser wachsen beinahe hüfthoch und es summt, zirpt und flattert unermüdlich. Wer sich für eine kleine Weile mitten in eine Wiese setzt, taucht ein in eine einzigartige Welt!

Am **4. August** werden wir von Krauthausen aus in Richtung Spichra und Saline spazieren, dort einkehren und eine Erfrischung zu uns nehmen.

Wir fahren mit dem Linienbus 12.53 Uhr ab Bahnhof - 12.55 Uhr ab Markt nach Krauthausen (Ferienzeit) - Fahrpreis: 1,60 €
Wir freuen uns auf Euch!



- Vorstand WTV -

Einladung der Herleshäuser Wanderfreunde

Wie zum Sommerfest abgesprochen, fahren wir am 14.08.16, auf Einladung der Herleshäuser Wanderfreunde, zum Hotel „Gutsschänke“, um dort gemeinsam mit ihnen ihr Sommerfest zu feiern. Auf dem Programm steht eine gemeinsame Wanderung, danach gemütliches Beisammensein.

Veranstaltungsort: Hotel „Gutsschänke“

Hin- und Rückfahrt mit den Johannitern ist organisiert.

Unkostenbeitrag, 5,00 €/Pers.

Anmeldungen liegen uns vor.

Abfahrt: 09:30 Uhr Creuzburg Markt

Rückfahrt: 16:30 Uhr

Der Vorstand des WTV

Dies und das

Sonntag, 28. August 2016 - 17 Uhr
in der Nikolaikirche in Creuzburg

„Festliches Kirchenkonzert“
mit Astrid Harzbecker

Die Stimme der Liebe

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den bekanntesten Werken der Kirchenmusik, Klassik und beliebter Volksweisen sich zum Geschenk machen möchte.

Zu hören sind im Konzert „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Alles Große lebt im Kleinen“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, „Engel der Berge“, instrumentale Interpretationen von sakralen Werken wie „Jesu meine Freude“ aber auch Lieder wie „Schlafe mein Prinzchen“ und „Ave Verum“ von W. A. Mozart und viele bekannte Lieder, die man auch aus Funk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt.

Instrumental wird Astrid Harzbecker im Altarraum auch in konzertierender Weise von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt begleitet.

Astrid Harzbecker gehört zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik und wird von der Presse und ihren Fans „Die Stimme der Liebe“ genannt.

1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival in Suhl/Thüringen und wurde 1992 mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 gewann die Sängerin in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.

Vorn MDR wurde sie 2003 mit dem begehrten „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet.

Astrid Harzbecker ist in vielen Fernsehsendungen aber auch im In- und Ausland bis hin nach Kanada mit ihren Liedern auf Solo-Konzert-Tourneen bekannt geworden. Ihr wurde die besondere Auszeichnung zuteil, sich „Ehrenbürgerin der Olympiastadt Calgary“ zu nennen.

Mit einem „Festlichen Kirchenkonzert“ setzt Astrid Harzbecker auch in 2016 ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in der Nikolaikirche in Creuzburg.

Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die ev. Kirchengemeinde Creuzburg als Spende.

Konzertkarten-Preise: 17,- € Vorverkauf * 19,- € Abendkasse
Ermäßigung für Kinder bis 13 Jahre 7,- € (nur am Einlass erhältlich)

Konzertkarten-Vorverkauf:

Tourist-Information Creuzburg

Auf der Burg Creuzburg * Tel: 036926 - 98 047

geöffnet: Di. - Sa. 12 - 17 Uhr + So. 10 - 17 Uhr

Kleine Gärtner ganz groß -



besonders stolz bin ich in diesem Jahr auf meine Sonnenblumen. Es braucht schon eine Leiter, damit die kleinen Gärtner ihre Sonnenblume erreichen können. Etwa 2,50 m ist sie nun schon hoch. Sie wächst seit Mai im Garten und meine Enkelkinder (siehe Bild) mussten auch immer fleißig gießen.

Gerhard Schulze
aus Scherbda

Ifta

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Ifta, Pferdsdorf und Spichra

Vertretung Pfarramt Creuzburg

Pastorin Susanne-Maria Breustedt

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Tel.: 036926/82459

Mail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

Sprechzeit im Pfarrbüro Ifta: donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Am 04.08.2016 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Tel.: 036926/723134

Mail: ifta@kirchenkreis-eisenach.de

Mit dem Wochenspruch für die kommende Woche: *Wohl dem Volk, des Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!* (Psalm 33, 12) grüßen wir Sie sehr herzlich und laden Sie zu

unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen der kommenden Wochen ein:

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ifta

Samstag, 06.08.2016

17.00 Uhr Taufgottesdienst

Samstag, 13.08.2016

14.00 Uhr Schulanfängergottesdienst

Kinder-Kirchen- Club

Sommerpause!

Gesangverein „Frohsinn“

Sommerpause!

Pferdsdorf

Sonntag, 31.07.2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.08.2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Spichra

Sonntag, 31.07.2016

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.08.2016

10.30 Uhr Gottesdienst

Kirchgeldspende

Vielen Dank dafür, dass sie unser Gemeindeleben finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld unterstützen.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder mit Diakonin Maria Mende, Elke Martin (Pfarrbüro) und Pastorin Susanne-Maria Breustedt.

Krauthausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Krauthausen

am 02.08.2016 zum 75. Geburtstag Frau Elfriede Blatt

Pferdsdorf

am 02.08.2016 zum 80. Geburtstag Herrn Gerald Beck

Spichra

am 03.08.2016 zum 75. Geburtstag Frau Margot Lorenz

Ütteroda

am 02.08.2016 zum 85. Geburtstag Herrn Walter Wetterau

am 08.08.2016 zum 80. Geburtstag Frau Irma Reinhardt

gez.

Moenke

Bürgermeister



Veranstaltungen

Jubiläum
20 Jahre Teichfest Ütteroda
Samstag, den 13.08.2016

ab 18.00 Uhr - Zeltgottesdienst mit
Posaunenschor am Teich

ab 20.00 Uhr - entzünden der Feuerschale,
Fackelzug mit Blasmusikanten
(Esche auf dem Festplatz entzündet)

Unterhaltungsmusik am Teich mit Lichtschau

Sonntag, den 14.08.2016

ab 9.30 Uhr - Kreisochtwartung im
DGH und Jungtierausstellung am Teich

ab 10.00 Uhr - Hühnerwettkrähen

ca. 11.30 Uhr - Siegerehrung Hühnerkrähen

ab 14.00 Uhr - Familiennachmittag mit den
Mihlaer Blasmusikanten

Tombola, Hüpfburg, Kletterstange, Pferdekutsche und vielen Einlagen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es lädt ein: Der RGZV „Ütteroda“ e.V

Vereine und Verbände

**Zeige Blut
spende Mut!**

Bei Blutspenden Anteilhaft bei Krankheit, 100
Tropfen Blut sind Blutspende für 100 Personen

ITMS
gemeinnützige GmbH

Persönlich
Für
Sicher.

DOPPELT LEBEN RETTEN!

in Krauthausen

Dienstag, 23. August 2016

von 16:30 bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Oberstraße 50

Blut- & Stammzellspender werden!

Werden auch Sie Blutspender! Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen in Not! Vielleicht bringen Sie sogar Freunde oder Bekannte mit zum Blutspendetermin!

Werden Sie Lebensretter - denn Blutspenden lohnt sich!

Reichhaltiger Spenderimbiss, kostenfreie Blutgruppenbestimmung, persönlicher Unfallhilfe- & Blutspenderpass, Gesundheitscheck zu jeder Blutspende, regelmäßige Aktionen und viele weitere Überraschungen warten auf Sie.

Blutspenderpass und Personaldokument (mit Lichtbild) nicht vergessen!

Heimatverein Krauthausen e.V.

Wanderung in der näheren Umgebung

Alljährlich führt der Heimatverein Krauthausen eine Wanderung in der näheren Umgebung durch.

Viele geschichtliche Ereignisse und Besonderheiten in der Region werden den Wanderfreunden erläutert und Vorort besichtigt. Am Samstag, den 2. Juli 2016, um 10.00 Uhr trafen sich 30 interessierte Personen am Dorfgemeinschaftshaus, um die vorgesehene Wanderroute trotz regnerischem Wetter in Angriff zu nehmen.



Die Wanderfreunde trafen sich um 10.00 Uhr am DGH.

Die Wanderfreunde hatten sich mit entsprechender Kleidung auf das Wetter eingestellt.

Über die „Brückengasse“ ging es über die Madel zur „Töpferwiese“ am Bolzplatz.

Den Teilnehmern der Wanderung wurde berichtet, dass 1944 hier, in der hohen Böschung am „Madelrain“ von Einwohnern aus Krauthausen ein Luftschutzbunker in den kleinen Berg gebaut wurde.

Da die kriegsfähigen Männer nicht da waren, mussten die Frauen und die alten Männer den Bunker bauen, der bei Fliegeralarm aufgesucht wurde.

Am 31. März 1945, ein Tag vor Ostern, sprengten deutsche Soldaten in unmittelbarer Nähe von unserem Bunker, direkt an der Madel, große Mengen Munition von schweren Waffen. Das war Anlass für die anrückenden Amerikaner, das Gebiet mit Artilleriebeschuss zu belegen.

Die Hauptfront der amerikanischen Armee im Kampf um die Werralinie ging über Spichra durch Krauthausen und von Kreuzburg über Ütteroda in Richtung Gotha.

Flüchtende, deutsche Soldaten gerieten in den starken Artilleriebeschuss, um unsere Bunkerregion. Zwei Soldaten wurden dabei tödlich getroffen. Einer wurde in Lengröden und einer am Waldrand bei der Mittelmühle begraben. Später wurden sie zum Friedhof in Krauthausen zu den anderen, gefallen Soldaten umgebettet.

Nach einem Rückblick in die Zeit der Ereignisse in unserer Region zum Ende des II. Weltkrieges ging unsere Wanderung weiter. Vorbei am „Hasenberg“, entlang am ehemaligen Mühlgraben ging es über den „Eselsweg“ zur Mittelmühle, die nach einem Brand schließlich komplett abgerissen wurde.

Die Teilnehmer erfuhren geschichtliches über die ehemaligen 3 Mühlen in unserer Region.

Mit Blick zum „Roten Kopf“ und zum „Schlierberg“ wurde am „Schlierbach“ über die Zeit des Sandsteinbruchs im „Schlierberg“ und an der „Hohleite“ berichtet.

In diesem Gebiet gab es drei derartige Sandsteinbrüche. Wartburg, Werrabrücke, Kreuzburg und viele Gebäude wurden zum Teil mit Sandsteinen aus unserer Region gebaut.

Über die „Allee“ (ein Rasenweg) ging es weiter in Richtung Lengröden.

Vorbei am „Bäreneck“ und über den „Molkenbach“ (kleiner Wassergraben) ging es nach Lengröden. Hier wurde über die „Untermühle“ in Lengröden und über das ehemalige Gut berichtet. Vorbei an „Die kleine Mühlecke“ ging es zum Holzlagerplatz. Dort wurde vor einigen Jahren ein junger Mann umgebracht und dort aufgefunden.

Der Weg zum „Wolfsanger“ geht an „Butlars Gräber“ vorbei. Hier wurden damals die Angehörigen der Gutsherren von Lengröden begraben. Am „Wolfsanger“ sorgten der Vereinsvorsitzende, Ralf Wöllner und Peter und Dieter Diekkamp für einen Zwischenstopp. Ein kleiner Umtrunk sorgte für Heiterkeit und Stärkung.

Am „Wolfsanger“ grenzt das „Küchloch“. Hier sollen Posträuber eine Höhle als Unterschlupf genutzt haben. In unmittelbarer Nähe führte der Postweg nach Frankfurt vorbei, der von Postkutschen befahren wurde.

Weiter ging es in Richtung Ütteroda, vorbei an der 388 m ü.NN. liegenden Hohleite.

Im Pendelverkehr holte Peter Diekkamp die Wanderfreunde schließlich zum herrlich gelegenen Sport- und Freizeitplatz Ütteroda.

Von hier aus gibt es einen tollen Ausblick zur Wartburg, zum Inselfeld, zur neuen Autobahn, zum Eichelberg, Mosewald, Madelungen und zur ganzen näheren Umgebung.

Von Lengröden, ca 225 m über Meeresspiegel bis nach Ütteroda, 388 m ü.NN, hatten wir ca. 160 m Höhenunterschied überwunden.

Auf dem Sport- und Freizeitplatz in Ütteroda hatten Waltraud Nowatzky, Helga Meier, Bärbel Feukert, Ev und Peter Diekkamp ein umfangreiches Büfett mit schmackhaften Würsten und anderen Delikatessen vorbereitet.



Waltraud Nowatzky bereitet das Picknick auf dem Sportplatz in Ütteroda vor.

Nach der anstrengenden Wanderung war ein Picknick im Freien ein besonderer Höhepunkt.



Nach einer langen Wanderung schmeckt es besonders gut.

Allen Beteiligten Wanderfreunden hat die Wanderung trotz wechselhaftem Wetter Spaß und Freude bereitet.

Allen beteiligten und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Werner Nowatzky
Vorstand HV

Der DRK Ortsverein Ütteroda berichtet

Wenn einer eine Reise tut, dann ..., na ihr wisst ja, wie's weiter geht. Und daher kann ich heute auch wieder von einer interessanten Reiseepisode berichten. Alljährlich, traditionell und in diesem Jahr bereits zum 21. Mal machten sich Unternehmungslustige aus Ütteroda und deren Gäste aus benachbarten Gemeinden und Städten, unter „Schirmherrschaft“ des DRK-Ortsverein Ütteroda mit dem Bus auf den Weg, diesmal nach Auerstedt und Kahla. Historisch geprägt ist die Gegend um Jena im Weimarer Land, mit seiner berühmten Schlacht im Jahre 1806 zwischen den Truppen Napoleons und den Preußen. Einen kleinen Überblick über diese damaligen Geschehnisse erhielten wir bei einer aufschlussreichen Führung im Heimatmuseum im Schloss Auerstedt. Als weiteres Highlight erwartete uns in den ehemaligen Stallungen des Schlosses eine Ausstellung traditioneller Werkzeuge aus Handwerk und Landwirtschaft, welche ansehnlich an die bäuerliche Arbeit erinnerten. Mit Hilfe nachgestellter Wohn- und Schlafräumen wird hier Eindruck vom alltäglichen Leben auf dem Lande vermittelt. Doch noch viel mehr hatte dieses kleine Museum zu bieten - nämlich den noch erhaltenden Kutschen-Fuhrpark der Herzöge und Großherzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach. Eine Kinderkutsche von Carl Alexander, welche durch Hunde oder Ziegen gezogen wurde; die Hochzeitskutsche von Maria Pawlowna und Erbprinz Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, mit eingebauter „Bordtoilette“, aber auch die sogenannte ‚Totenkopfkutsche‘, ein Staatswagen, welcher 1808 in Gotha gebaut wurde und Napoleon auf dem Erfurter Fürstenkongress zur Verfügung gestellt werden sollte. Er stieg jedoch nicht ein, weil er in diesem futuristischen Gefährt ein Machtwerk des Teufels sah.

spielt oder die Rente mit 55 eingeführt wird. Eine sehenswerte, beeindruckende und reizvolle Burg, deren Besuch sich auch ein weiteres Mal auf jeden Fall lohnen wird.

Den Tag ließen wir im Landgasthof ‚Zum Stern‘ in Mechterstädt bei einem wohlschmeckenden Abendbrot Revue passieren.

Ja, viel könnte ich noch berichten, aber schaut doch selber mal vorbei.

Wer Lust bekommen hat, einmal mit uns auf Tour zu gehen, der schaut einfach im nächsten Jahr ins Blättchen, wenn es wieder heißt: Auf geht's auf große Fahrt und meldet sich einfach bei uns und mit uns an.

Bis zum nächsten Jahr, auf Wiedersehen und bleibt schön gesund, wünscht euch Anja Scharfenberg, Vereinsvorsitzende.



Bilder: Marion Käsemann



Zum Mittag verweilten wir im Waldhotel ‚Linzmühle‘ bei Kahla und frisch gestärkt erklimmen wir die Mauern der Leuchtenburg. In ihrer langen und wechselhaften Geschichte war die Burganlage mittelalterlicher Amtssitz, Armen- sowie Irren- und Zuchthaus. Die sanierte mittelalterliche Burg wird touristisch genutzt und beherbergt die Ausstellung „Porzellanwelten“ mit einer acht Meter hohen Vase aus 360 einzelnen Wabentellern, ein Museum und im modernen Anbau den „Steg der Wünsche“. Und hier hätte ich so gerne mal Mäuschen gespielt, ob sich nicht der ein oder andere gewünscht hat, das sein Dörfchen mal im DFB Pokal mit-

Berka v. d. Hainich

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit bei Brückmanns

Auf 60 gemeinsame Ehejahre konnten am 21. Juli Annerosel und Edgar Brückmann aus Berka v.d.H. zurückblicken.

An der liebevoll gedeckten Kaffeetafel erwartete die Gäste ein gut gelauntes, rüstiges Jubelpaar. Trotz oder vielleicht gerade wegen der vielen Jahre harter Arbeit sieht man beiden ihr Alter nicht an. Und auch ihren Humor haben Sie nicht verloren. So wurde die ein oder andere Anekdote zum Besten gegeben und viel gelacht.

Brückmanns haben 3 Kinder, 7 Enkel und 5 Urenkel. Da ist für Leben im Haus stets gesorgt. Die große Feier soll zwar erst an Edgar Brückmanns 80. steigen, trotzdem fanden sich auch zum Ehejubiläum zahlreiche Gratulanten ein. Neben Familie, Freunden und Nachbarn zählten auch Bürgermeister S. Lämmerhirt und VG-Vorsitzende K. Hunstock dazu. Frau Hunstock überbrachte neben den Glückwünschen der VG auch die guten Wünsche und das Präsent des Landrates.



So gratulieren wir an dieser Stelle dem Ehepaar Brückmann nochmals recht herzlich und wünschen den beiden noch viele schöne gemeinsame Jahre mit guter Gesundheit und Sonnenschein.

K. Hunstock
VG-Vorsitzende

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*“Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.”
(Lukas 12, 48)*

Im Namen unserer Kirchgemeinden grüßen wir Sie mit dem biblischen Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli

09.30 Uhr Berka
11.00 Uhr Bischofroda

Samstag, 6. August

14.00 Uhr Berka, Taufgottesdienst

Sonntag, 7. August

11.00 Uhr Bischofroda
17.00 Uhr Ütteroda, Gottesdienst im Grünen am „Kühlen Rain“

Samstag, 13. August

18.00 Uhr Ütteroda, Andacht zum Teichfest

Sonntag, 14. August

09.30 Uhr Berka
11.00 Uhr Bischofroda

Donnerstag, 18. August

12.00 Uhr Berka, Gottesdienst zum Schulbeginn

Am 21. und 28. August finden keine Gottesdienste statt.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 11. August, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Kinderfreizeit 2016

40 Kinder!!! machten sich gleich in der ersten Ferienwoche zur Kinderfreizeit des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen nach Erfurt in das Jugendhaus St. Sebastian auf. Nachdem in den letzten Jahren immer 25 bis 30 Kinder mitgefahren sind, gab es in diesem Jahr einen regelrechten Andrang auf die Plätze, so dass die Leiter der Freizeit, Diakon Andreas Möller und Diakonin Maria-Kristin Mende, beschlossen, die Teilnehmerzahl auf 40 zu erhöhen. Dazu wurden natürlich auch Teamer (ehrenamtliche Helfer) benötigt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Tilman Heinze, Marie-Luise König, Carla Preissel, Samuel Schönefeld

und Anne Hoffmann. Ohne sie hätten wir diese Woche nicht durchführen können.



Am Anreisetag, nachdem die Koffer ausgepackt und die Eltern weg waren, begann eine Runde mit Kennenlernspielen und Liedern. Die ganze Woche beschäftigten wir uns vormittags im Bibelshop mit Petrus. So lernten die Kinder Petrus von verschiedenen Seiten kennen: als felsenfest überzeugten Anführer, mutlosen Angsthasen, glühenden Verehrer und treulosen Freund, aber auch als liebevollen Mensch mit Durchhaltevermögen, eben einer wie du und ich.

Nach dem Bibelshop gab es immer eine Gesprächsrunde, in der es natürlich um die heutige Situation der Kinder ging. Wie gehen wir mit unseren Freunden um? Lassen wir sie auch manchmal im Stich? Wie geht Petrus mit Jesus um? Und trotz allem darf Petrus, dürfen wir immer wieder neu anfangen mit dem Glauben. Nach dem Mittagessen, wurde jeden Tag ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm angeboten. So liefen!!! wir gemeinsam mit EGA, um uns dort im kühlen Nass zu erfrischen oder auf dem tollen Wasserspielplatz herumzutollen. Die sportlichen Aktivitäten ließen wir auch nicht aus. So verausgabten wir uns bei Geländespielen und in der Kletterhalle im Kresse Park. Kreative Angebote standen zur Verfügung wie T-Shirt bemalen, Glas schleifen und bemalen, Kerzen verzieren und Skulpturen aus Y-ton Steinen hauen und weißeln. Am letzten Abend spielten wir DAS Spiel, das nun schon seit einigen Jahren fest zum Programm gehört und auf welches sich Kinder und Betreuer gleichermaßen freuen. „Schlag den Betreuer“ in abgewandelter Form, in diesem Jahr spielten die Teamer in verschiedenen Kindergruppen mit. Die Gruppen traten alle gegeneinander an, aus jeder Gruppe wurde immer einer zu einem bestimmten Spiel geschickt. Es gab Spiele wie z.B. einen Tischtennisball zu prellen, Bierdeckelwerfen, Salzstangenwettessen, Luftballonwettblasen u.v.m und natürlich Chips und Schokolade. So, dass man wirklich sagen kann, es war ein gelungener Abend. Jeder Abend wurde mit einer Abendandacht abgeschlossen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die diese Freizeit möglich machen, an die Eltern, die diese bezahlen, aber auch dem Landratsamt Wartburgkreis, dem Bund evangelischer Jugend und den Kirchgemeinden, aus denen die Kinder mitgefahren sind.

Maria-Kristin Mende

Mihla

Wir gratulieren

Herr Helmut Krause aus Mihla feierte 80sten Geburtstag



Am 24. Juli konnte Herr Helmut Krause aus Mihla auf 80 Lebensjahre zurück blicken. Das Jubiläum wurde mit der Familie, seinen beiden Söhnen und deren Familien, den zwei Enkelkindern und den drei Urenkeln, mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Für die Kirchgemeinde überbrachte Herr Pfarrer Georg Martin Hoffmann die besten Wünsche. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte mit einem Blumenstrauß für die Gemeinde und gemeinsam mit Vorstand Elisabeth Pillich auch für den Heimat- und Verkehrsverein Mihla, in dessen

Vorstand Herr Helmut Krause seit Jahren arbeitet. Alle Gratulanten wünschten viel Gesundheit und Freude mit den Urenkeln. Diese Wünsche möchten wir auch von dieser Stelle aus herzlichst aussprechen!

- Ortschronist -

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, dass er zum Erbe erwählt hat. (PS 33, 12)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Kirchgemeinden Lauterbach und Mihla!

Sonntag, 31. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche Lauterbach mit Geb.-Segen
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla mit Geb.-Segen

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla

Sonntag, 14. August

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche Lauterbach mit Hl. Abendmahl
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 21. August

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche Lauterbach
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla

Gemeindenachmittage:

Lauterbach, Dienstag 16. August, 14.30 Uhr Gemeindesaal
Mihla, Donnerstag 11. August, 14.30 Uhr Turmsaal Kirche

Anmeldung zur Konfirmation und zum Vorkonfirmandenunterricht (Lauterbach und Mihla)

Die Schülerinnen und Schüler, die jetzt in die 7. Klasse kommen, werden gebeten, sich mit Name, Adresse und Tel. Nr. im Pfarramt (Zettelchen im Briefkasten, E-Mail) anzumelden.

Wer noch nicht getauft ist, kann vor der Konfirmation noch getauft werden.

Termine:

Konfirmandengottesdienst (Prüfung): 25.03.2018, 10.00 Uhr Kirche Lauterbach; Konfirmation 8. April 2018, 10.00 Uhr Kirche Mihla

Zur ersten Konfirmandenstunde erfolgt eine schriftliche Einladung. Der Unterricht findet in der Regel mittwochs am Nachmittag statt.

Kreiserntedankfest am 2. Oktober in Mihla

Schon heute ergeht die herzliche Bitte, Erntegaben für die Ausschmückung des Erntedankfestes am ersten Oktobersonntag zur Verfügung zu stellen bzw. bis dahin aufzuheben. Ein konkreter Aufruf zur Abgabe erfolgt dann in der Woche vor dem Fest.

Gaby Albrecht

2. September 2016, 19.00 Uhr

St.-Martins-Kirche Mihla

Karten im Vorverkauf 25,00 €



Ein sehr herzliches Dankeschön

all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchengeld unterstützen!

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus Mihla

Wie entstand das Bauvorhaben Dietzelsgasse/Eisfeld

In der ersten Augustwoche wird auf dem Eisfeld die Bitumen-decke gefahren. Damit erreicht die Baumaßnahme weitgehend ihren Abschluss. Restarbeiten wie einige Pflasterabschnitte und das Aufbringen einer Feindecke auf dem Gehweg zum Kindergarten stehen noch an.



Sicher hat die Baumaßnahme lange gedauert, Baubeginn war im Juni letzten Jahres, aber es gab auch eine Winterpause von einem Vierteljahr. Mitunter mussten bereits ausgeführte oder unmittelbar bevorstehende Arbeiten wieder geändert werden, weil letztlich aus Sicht der Gemeinde der Baugrundsatz „Straßen- und Gehwegbau darf nicht zu einer Verschlechterung der Situation des jeweiligen Hauseigentümers führen“ nicht immer gegeben war bzw. aus Sicht der Hauseigentümer in Frage gestellt schien.

Die Gemeinde, in erster Linie möchte ich den Beigeordneten Eckard Bätzel nennen, der mich intensiv unterstützt, hat dann immer in Abstimmung mit dem Planungsbüro die Wünsche, Kritiken oder Hinweise der Anwohner erfüllt. Da wo es möglich war. Trotzdem musste ich immer wieder sehr unschöne Diskussionen erleben. Manches harte Wort fiel, was ich so einfach nicht bereit bin, hinzunehmen. Daher sei es an dieser Stelle erlaubt, auf einige Zusammenhänge hinzuweisen, die den meisten Anwohnern nicht bekannt sind:

1. Ursprünglich geplant war der Ausbau der Dietzelsgasse. Dieser war vom Zustand des Abwasserkanals und der Straßendecke dringend nötig. Daher wurde diese Baumaßnahme geplant, Fördermittel beantragt, die auch genehmigt wurden.

2. Nach Beginn der Kanalarbeiten stellte sich heraus, dass der Abwasserverband größtes Interesse daran hatte, auch das Eisfeld mit einem neuen Kanal zu versehen. Für die Gemeinde eine Wunschvorstellung, an die wir nie gedacht hatten. Allerdings erreichten wir dafür keine Fördermittel, so dass die gesamte Baumaßnahme auf dem Eisfeld ausschließlich von der Gemeinde bezahlt wird. Der Gemeinderat fasste mit viel Verstand die nötigen Beschlüsse.

3. Für das Eisfeld wurde die Planung der Dietzelsgasse erweitert. Knackpunkt war die Eisfeldstraße mit einem Hauptsammler und dem Schulverkehr. Deshalb wurden alle Baumaßnahmen so aufgestellt, dass die Bitumierung in den Herbstferien erfolgte. Das gelang.

4. In dieser Situation gelang es der Gemeinde auch, die Thüringer Energie in Verträge zu bringen, auf dem Eisfeld die Erdverkabelung mit der Gemeindebaumaßnahme durchzuführen und auch eine Straßenbeleuchtungsanlage zu bauen.

5. Unklar waren der Ausbau des Zuganges zum Kindergarten ab dem Grundstück Petrow. Hier war vorgesehen, den Kanal zu verlegen und dann die ebenfalls sehr schlechte Bitumendecke wieder zu schließen. Dafür wäre ausschließlich der Verband zuständig gewesen. Dies wollten die Gemeindeväter den Anwohnern nicht zumuten, obwohl dies allgemein so üblich ist.

In mehreren Beratungen, auch im Gemeinderat, konnte erreicht werden, dass auch in diesem Abschnitt eine neue Bitumendecke mit Bordsteinen, Straßenbeleuchtung und Wasserrinne ausschließlich auf Kosten der Gemeinde gebaut wird.

6. Ein neues Problem ergab sich, weil nun nur noch der Kindergarten nicht an den neuen Kanal angeschlossen war. Die dortige alte Kläranlage war sehr baufällig. Die Gemeinde machte daher einen Vorstoß beim Abwasserverband, ob man nicht gleich mit dem neuen Kanal diese 150 Meter Kanal zusätzlich verlegen könne. Der Verband, mit dem seit Jahren eine sehr effektive Zusammenarbeit besteht, hier möchte ich vor allem den für Mihla zuständigen Mitarbeiter Falk Brunecker nennen, stimmte zu. Neue Schwierigkeit: Weg und zukünftiger Kanal liegen auf dem Gelände der Landeskirche. Auch hier gab es nach Verhandlungen eine Lösung. Natürlich bezahlt die Gemeinde diesen Abschnitt des Kanals aus ihrer Kasse, nicht der Verband oder gar die Landeskirche! Diese Arbeiten wurden im Winter und Frühjahr durchgeführt, einschließlich des Abbaus der alten Kläranlage an der Kita und des Neuanschlusses, weitere Gründe, die zur Verzögerungen in der eigentlichen Baustelle führten.

Betrachtet man dies in seiner Gesamtheit, dann ist der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros und der Bauverwaltung eine optimale Lösung gelungen. Der Gemeinderat stand immer hinter den einzelnen Entscheidungen!

Zuletzt ein weiterer Hinweis: Da der gesamte Bauabschnitt im Sanierungsgebiet der Gemeinde liegt, werden für die Anlieger keine Straßenausbaubeiträge entstehen! Darüber wird viel zu wenig gesprochen, vor allem vor dem Hintergrund, wie es vor Beginn der Baumaßnahme aussah.

Die Gemeinde plant, nach Abschluss der Bauarbeiten ein gemeinsames Straßenfest mit den Anwohnern, der Baufirma, der Bauverwaltung und den Planern durchzuführen. Dann kann gern gemeinsam angeschaut werden, was geworden ist und was es noch zu kritisieren gibt.

Rainer Lämmerhirt
- Bürgermeister -

Wohngebiet „Bei der Lehmgrube“ in Mihla wächst

Lange Zeit ging es mit dem Bau von neuen Wohnhäusern im Mihlaer Wohngebiet „Bei der Lehmgrube“ nur zögernd vorwärts. Doch seit gut zwei Jahren hat sich der Trend gewandelt. Nun wird dort gleich an mehreren Stellen gebaut und weitere Kaufverträge sind in Vorbereitung. Inzwischen werden Baugrundstücke bereits knapp, was dazu führte, dass im Gemeinderat erste Überlegungen diskutiert wurde, wie es dann weiter gehen soll.

Jede neue Familie, die nach Mihla zieht, ist gern willkommen. Inzwischen sind im Wohngebiet auch viele bautechnische interessante Gebäude entstanden, ein Spaziergang lohnt sich.



- Ortschronist -

Arbeiten auf dem Friedhof haben begonnen

Mit den Fällen der Bäume vor der Friedhofskapelle haben die Arbeiten zur Fortführung der Umgestaltung des Mihlaer Friedhofes begonnen.

Die von der Gemeinde beauftragte Fachfirma wird dann mit der Neugestaltung des Hauptweges fortsetzen. Allerdings beginnen die Hauptarbeiten für die Gestaltung des Umfeldes der Kapelle dann erst Mitte August.

Bei anstehenden Trauerfeiern wird die Arbeit natürlich ruhen und die Kapelle wird hierfür auch während der gesamten Bauarbeiten nutzbar bleiben.

Insgesamt sollen die Bauarbeiten bis Mitte September zum Abschluss gebracht werden.



- Ortschronist -

Hundsangerbrücke in Mihla hat neue Bitumendecke erhalten

Es ging dann doch schneller als gedacht: Ab 11. August war die Mihlaer Hundsangerbrücke auch für den Fußgängerverkehr gesperrt. Nach den vorbereitenden Sanierungsarbeiten an den Flügelmauern und Widerlagern wurde Estrich aufgebracht und dann in der nachfolgenden Woche in zwei Schichten die neue Bitumendecke gefahren. Dabei wurden auch die beidseitigen Brückenauffahrten mit einer neuen Decke versehen. So konnte die Brücke für die Fußgänger bereits nach zwei Wochen wieder frei gegeben werden.



Die Tragschicht in Bitumen ist auf der Brückenrampe und auf der Brücke angebracht.



Noch fehlen die „Feinarbeiten“ an der Brücke, das Anpflastern, Geländer, ehe die Verkehrsfreigabe erfolgen kann.

Die abschließenden Arbeiten betreffen nun noch das Pflastern an den Auffahrten, den Einbau des Geländers sowie einige Geländemodellierungen beidseitig des Bachlaufes, ehe dann, wohl Anfang August, die Brücke wieder für den Verkehr frei gegeben sein wird.

Inzwischen wurden auch die Verklammerungsarbeiten abgeschlossen. Die Anlieger der Bauarbeiten des 2. Bauabschnittes sind inzwischen von der Baufirma, den Planungsbüros und der Gemeinde zu einer kleinen Abschlussfeier eingeladen.

- Ortschronist -

Bundesauszeichnung an Mihlaer Sportverein

Am 20. Juli 1881 wurde der Turnverein Mihla gegründet. Gründungsprotokoll und die Statuten des Vereins befinden sich heute im Museum im Rathaus, die originale Vereinsfahne hängt seit einigen Jahren an würdiger Stelle im Mihlaer Sportlerheim.

Zum 135sten Gründungsjubiläum hatte der Vorstand des Vereins eingeladen. Vereinsvorsitzender Andreas Böhme konnte neben vielen ehemaligen und jetzigen Vereinsmitgliedern und Sportlern auch einige Gäste, Gemeinderäte, Architekt Thomas Berz, Herrn Pfarrer Hoffmann, Bürgermeister Lämmerhirt sowie Herrn Fiedler vom Thüringer Kultusministerium, begrüßen.



Vor der historischen Fahne von 1881: Herr Fiedler vom Thüringer Kultusministerium und Vereinsvorsitzender Andreas Böhme bei der Gratulation zu 135 Jahren organisierten Sport in Mihla.



Die Plakette des Bundespräsidenten wird einen würdigen Platz im Vereinshaus finden.

In seiner Ansprache ging Andreas Böhme auf die ununterbrochene Tradition der Mihlaer Sportbewegung ein. Diese wurde im Anschluss durch den Vortrag des Ehrenvorsitzenden Eckard Krause unterstrichen, der mit zahlreichen Bildern die von ihm zusammen gestellte Chronik vorstellte. Viel gab es da zu sehen, von den verschiedenen Vereinen, die nach 1881 entstanden waren, von bekannten Sportlern und wichtigen Veranstaltungen. Auch die Bauvorhaben der letzten Jahre, Kegelbahn und Sportlerheim, und der Dank an alle, die dabei unterstützt hatten, fehlten nicht. Höhepunkt der Veranstaltung wurde dann die Überreichung der Sportplakette des Bundespräsidenten Joachim Gauck. Herr Fiedler vom Thüringer Kultusministerium nahm diese Auszeichnung, verbunden mit einem Grußwort, vor. Weitere Grußworte wurden vorgetragen.

Danach standen Kaffee und Kuchen, der vor allem von den Gymnastikfrauen vorbereitet war, aber auch viele Gespräche mit jetzigen und ehemaligen Aktiven an.

Insgesamt eine würdige Veranstaltung für eine hohe Ehrung für die langjährige Pflege und Entwicklung des Sportes in Mihla.

- Ortschronist -

Von der Mihlaer Jugendfeuerwehr

Die Kameraden Marcel Illert und Kevin Sülzner organisieren die Zusammenkünfte der Jugendwehr. Zuletzt wurde mit Unterstützung der Einsatzabteilung eine Übung an der Werra durchgeführt, um bei Wasserentnahme aus dem Fluss das Funktionieren der Löschtechnik vorzuführen und selbst probieren zu lassen.



Jugendfeuerwehr - Bambinifeuerwehr Mihla

Unsere Jugendfeuerwehr trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, dem 11.08.2016 um 17:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mihla.

Unsere Bambini Feuerwehr trifft sich das nächste Mal am Freitag dem 12.08.2016 um 17:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mihla. Bei Fragen rund um die Jugendfeuerwehr erreichst du unsere beiden Jugendwarte.

Kevin Sülzner
unter 017631489333

Marcel Illert
unter 01711929877

- Ortschronist -

Nachruf für den engagierten Sportlehrer und Trainer Hans Hermann Köhler

Liebe Mihlaer,
am Mittwoch, 20.07.2016 verstarb unser ehemaliger und verdienter Mitbürger, Lehrer und Trainer Hans Hermann Köhler im Alter von 82 Jahren in seinem jetzigen Wohnort in Seebach/WAK. Herr Köhler prägte in den 60-er Jahren den Schul- und Vereinssport in Mihla. Besonders am Herzen lag ihm, Interesse und Begeisterung seiner Schützlinge an sportlicher Betätigung zu wecken. Viele Schüler wurden durch ihn geprägt, treiben noch heute aktiv Sport oder wurden ebenfalls Sportlehrer.



Aufgenommen 2009 zu seinem 75sten Geburtstag.



Treffen mit Mihlaer Wintersportfreunden vor den Ruhlaer Schanzen, 2001, Fotos Klaus Rindschwentner.

Besonders interessierten ihn die technischen Disziplinen der Leichtathletik, wie sämtliche Wurfdisziplinen und das Kugelstoßen. Aber auch die Sprungdisziplinen, wie Dreisprung und Stabhochsprung und natürlich die langen Laufstrecken. Auf dem Sportplatz entstand z.B. eine Hammerwurfanlage und auf dem Schulgelände und in der Turnhalle eine Stabhochsprunganlage. Vielen Mihlaern wird aber in Erinnerung bleiben, dass er sich im Wintersport engagierte und im Mihlaer Tal mehrere Sprungschanzen mit den Schülern baute. Schulmeisterschaften im Wintersport, speziell im Skilanglauf und sogar im Abfahrtslauf fanden statt. Auch die heute nicht mehr existierende Köhlerbaude geht auf seine Initiative zurück und war fortan ein Platz für Pfingstfeste des Mihlaer Dorfclubs, Trainingslager des SV Dynamo und ein Übernachtungsdomizil für Schüler- und Studentengruppen.

Solange es ihm sein Gesundheitszustand erlaubte, war er ein gern gesehener Gast bei Klassentreffen und Ehemaligentreffen des SV Dynamo in Mihla.

Hans Hermann Köhler war ein rastloser Mensch, der sich und anderen ehrgeizige Ziele setzte. Er hat in ca 10 Jahren seines Wirkens in Mihla tiefe Spuren hinterlassen. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen seiner ehemaligen Schützlinge
Klaus Rindschwentner

Neue Sonnenschirme im Mihlaer Freibad

Gerade rechtzeitig vor der kurzen Hitzewelle Mitte Juli konnten durch den Betreiber auf der Terrasse vor dem Eiscafe neue Sonnenschirme erworben und aufgestellt werden.

Zum einem heben sie sich farblich sehr gut ab, ein neuer Farbtupfer im Freibad, zudem spenden sie für die Gäste des Imbisses einen maximalen Sonnenschutz.



- Ortschronist -

Jubiläum: 30 Jahre „Propelarschfest“ in Mihla!

1987 feierten die Anwohner des bekannten Mihlaer Propels erstmals ein Straßenfest. Wo? Natürlich auf ihren Propel, Mihlas weithin bekannten Wahrzeichen, dem uralten Gerichtsplatz am Rande des Ortes.



Unter den alten Propellinden kann man bei jedem Wetter gut feiern, schon gar, wenn es ein Festzelt gibt.



Ein harter Job am Rost, aber es gab ausreichend flüssige Abkühlung!

Damals wurden überall in Mihla Straßenfeste gefeiert. Hintergrund war die 1200-Jahrfeier unseres Ortes. Von diesen Festen hat sich, ohne Unterbrechung bis heute, nur das Fest auf dem Propel gehalten. Kein Wunder, denn rund um den Propel wohnen die „richtigen“ Mihlschen, eben die Propelärsche! Und unter den ehrwürdigen Linden kann man bei jedem Wetter ganz herrlich feiern!



Frühschoppen am Sonntagmorgen.

Dies bewiesen die Propelärsche auch in diesem Jahr. Los ging es mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im eigenen Festzelt. Trotz Gewitter und Sturmankündigung, die Mihlschen Propelärsche sind hart im nehmen! So ein bisschen Regen störte da nur wenig!

Am Abend gab es dann auch noch gemeinsames Fußballschauen im Festzelt: Elfmeterschießen gegen Italien! Glücklicher Ausgang, auch für das Fest.

Am Sonntagmorgen dann gemeinsamer Frühschoppen im geselligen Kreis. Essen und Trinken war ausreichend vorhanden.

Unterstützung gab es in diesem Jahr von der Gemeinde. Mihlas Bürgermeister Rainer Lämmerhirt hatte, obwohl wegen seines Urlaubs abwesend, einen finanziellen Beitrag locker gemacht, damit dieses Traditionsfest noch recht lange gefeiert werden kann!

- Ortschronist -

Vereine und Verbände

Einladung

Unser Museum im Rathaus Mihla

**hat am Sonntag, den 31. Juli 2016
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet!**

Besichtigen Sie unsere Ausstellungen.

Im Museumsshop

können Sie heimatgeschichtliche Literatur erwerben.



Erleben Sie unsere Ausstellungsschwerpunkte
Adel, Bauern und Kriege in Westthüringen!
Sachkundige Führer
erläutern die Vitrinen, Texte und Dioramen.

Wir freuen uns auf Sie!

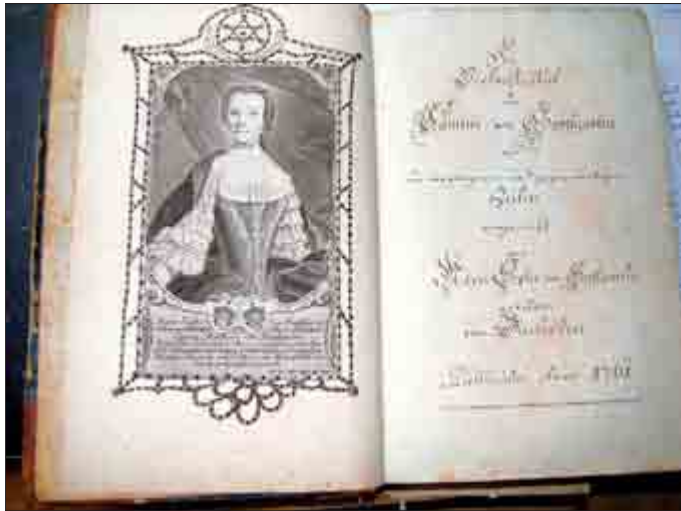
Schätze im Mihlaer Museum im Rathaus:

Aus dem Nachlass der Familie von Hopffgarten

Zu den besonders wertvollen Schätzen gehören drei gebundene Bücher aus dem 18. Jahrhundert. Sie stammen aus dem Nachlass der Familie von Hopffgarten und sind inzwischen fester Bestandteil der Ausstellung.

Einer der Bände, aus dem Jahre 1761, zeigt als Titelblatt eine gedruckte Frau Sophie von Hopffgarten, eine Geborene von Dachröden, zu ihrer Zeit als Schriftstellerin in Adelskreisen gut bekannt. Sie widmet sich in ihren Büchern der Geschichte der Familie von Hopffgarten. Dabei erarbeitet sie auch einen Stammbaum der Mülverstedter Linie, die sich in einer neuen Sippe im 16. Jahrhundert auch in Nazza nieder ließ.

Die handschriftlich ausgeführten Bücher wurden im Jahre 1761 abgeschlossen, sind sehr gut erhalten und stellen einen wohl nicht zu beziffernden materiellen Wert dar. Sie wurden bisher auch noch zu keiner Ausstellung gezeigt.



Dieser Band „Die Vortrefflichkeiten der Familie von Hopffgarten aus den vergangenen und gegenwärtigen Zeiten“ wurde 1761 in Mühlhausen veröffentlicht.



Zu den Kostbarkeiten im Mihlaer Ortsarchiv gehört auch dieser im 18. Jahrhundert gedruckte Stammbaum der Familie.

Heimatverein Mihla e.V.

Dies und das

Entenfamilien auch in der Lauter

Wir berichteten mehrfach über die Schwäne und ihrem Nachwuchs auf der Werra. Aber auch die Lauter bietet solches Leben, nicht mit Schwänen, sondern mit Fischen und nun auch mit Entenfamilien, die unsere Leserin Elisabeth Pillich beobachten und fotografieren konnte.

Das ist ein Zeichen dafür, wie sehr die Renaturierung der Lauter gerade im Verlauf der Ortslage gut bekommt und welche Wasserqualität im Fluss erreicht wird.

Von den neuen Geländeeranlagen lässt sich das Spiel der Fischschwärme gerade im Bereich der Ölbergbrücke recht gut beobachten.



- Ortschronist -

Nazza

Veranstaltungen



Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 / 5150
 Fax: 036923 / 51538
 Internet www.treffurt.de
 email: hauptamt@treffurt.de

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	51511
Sekretariat	Frau Jäschke	51511
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	51535
Zentrale Dienste	Frau Müller	51514 / 5150
Einwohnermeldeamt, Jugend und Kita	Frau Götze Frau John	51548 51520
Ordnungsamt	Herr Händel	51521
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro und Soziales	Frau Merz	51522
Bauamt, Liegenschaften, und Beitragswesen	Herr Braunholz Frau Schwanz	51527 51541
komm. Einrichtungen, Bürgerhäuser	Frau Schnell	51523
Kämmerei	Frau Kirchner	51517
Stadtkasse	Frau Stephan	51526
Steueramt	Frau Kleinsteuber	51525
Personalamt	Frau Wallstein	51518
Tourist-Information	Frau Senf	51542

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen. Dort befinden sich auch Toilette und kostenfreie, abschließbare Fahrradboxen.

KOBB (Polizei) Herr Kümmel 82056

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Bibliothek Frau Roth 51542

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 189900
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 189901

Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Hunstock:..... 036923 80356

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schneider 036923 88456

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Biehl:..... 036926 71689

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Treffurt:

Montag..... 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag..... 09.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

So erreichen Sie unsere Ärzte und Zahnärzte:

Treffurt

Dipl.-med. E. Hohnstein und
 FA für Allgemeinmedizin A. Wenda..... 50616
 Gemeinschaftspraxis
 Dipl.-med. N. und Dipl.-med. K. Welzel 80344
 Zahnarztpraxis A. Montag..... 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger und K. Cron 50156

Großburschla

Dipl.-med. K. Regenspurger 88287
 Zahnarztpraxis M. Weise 88227
 Bereitschaftsdienst Zahnärzte 0180-5908077

Informationen

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla -

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am Dienstag, dem 09.08.2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang) in Treffurt durch.

Bürgersprechstunde der Schiedsstelle Treffurt

Die nächste Bürgersprechstunde unserer Schiedsstelle findet **am Dienstag, dem 02. August 2016** im Büro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang) in Treffurt **von 17.00 bis 18.00 Uhr** statt.
 Unsere Schiedsfrau ist Frau Doreen Hunstock, ihre Stellvertreterin Frau Elke Eisenhuth.

Praxisurlaub

Die Gemeinschaftspraxis von Herrn Dipl.-Med. N. Welzel und Frau Dipl.-Med. K. Welzel bleibt vom 08.08. bis 26.08.2016 geschlossen. Die Vertretung übernehmen die Arztpraxen Hohnstein / Wenda und Praxis Regenspurger in Großburschla.
 Wir bitten um Beachtung.

Baubeginn für schnelles Internet in Treffurt

- 11,5 Kilometer Glasfaser und 16 Verteiler für schnelleres Internet
- Mehr Tempo: Mit bis zu 50 MBit/s surfen
- Mehr als 2300 Haushalte und Betriebe können ab dem 2. Quartal 2017 schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in Treffurt begonnen. Los ging es jetzt in der Puschkinstraße mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt werden rund 11,5 Kilometer Glasfaser verlegt und 16 Verteiler mit moderner Technik aufgestellt. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch

das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren über 2300 Haushalte und Betriebe in Treffurt und den Ortsteilen Falken, Hattengehau, Schrapfendorf, Schnellmannshausen und Volteroda ab dem 2. Quartal 2017.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Treffurt nun starten“, sagt Bürgermeister Michael Reinz. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken - privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt wird gegraben“, sagt Rainer Frank, Regiomanager im Infrastrukturvertrieb der Telekom für den Vectoring-Ausbau im Wartburgkreis. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“ So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Inge Kaltoven (geb. Fleischhacker)

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 02.08.

Herrn Gerhard Tintemann in Treffurt zum 75. Geburtstag
Frau Anni Wagner in Falken zum 80. Geburtstag

am 04.08.

Frau Rosemarie Manegold in Treffurt zum 80. Geburtstag

Diamantene Hochzeit

Am 04. August

feiern die Eheleute Karl und Waltraud Manegold in Treffurt das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit.

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!

80. Geburtstag in Treffurt

Auf 80 Lebensjahre konnte Herr Manfred Brummer am 19.07.2016 zurück blicken. Zu den Gratulanten gesellte sich auch Treffurts 1. Beigeordneter, Herr Günter Oßwald, der die Glückwünsche und ein Präsent überbrachte.



Musikalische Grüße gab es von den „Kleinen Werraspatzen“, die dem Geburtstagskind damit eine sehr große Freude bereiteten! Herr Brummer stammt aus der Nähe von Magdala und kam durch die Grenzpolizei hier her nach Treffurt. Er ist verwitwet, hat 4 Kinder, 4 Enkel und 1 Urenkelkind. Gearbeitet hat er unter anderem in der Landwirtschaft, in der Dentalfabrik Treffurt und bis zum Ruhestand im Hebezeugewerk.

Gern kümmert er sich um die Familie, versorgt seinen Garten und seine Katze.

Ein weiteres Hobby ist Lesen.

Wir wünschen Herrn Brummer weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre

Stadtverwaltung Treffurt

80. Geburtstag in Schnellmannshausen

Frau Erika Uth freute sich über die vielen Gratulanten zu ihrem 80. Geburtstag am 15. Juli.

In Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Treffurt überbrachte der 1. Beigeordnete, Herr Günter Oßwald, die Grüße und Glückwünsche.



Frau Uth stammt aus Hattengehau und wuchs im landwirtschaftlichen Betrieb auf. Anschließend arbeitete sie viele Jahre im Kindergarten, war in der Zifa in Schnellmannshausen tätig, danach im Pflegeheim und in der damaligen GPG.

Seit 1957 ist sie verheiratet und hat 1 Kind und 3 Enkelkinder. Gern

kümmert sie sich um die Familie und um ihren Garten. Zu ihren Hobbys gehört Radfahren und Handarbeiten.

Mit ihrem Mann zusammen würde sie gern mal eine Kreuzfahrt machen oder mit einem Floß fahren.

Wir wünschen Frau Uth, dass ihr Traum bald in Erfüllung geht und sie gesund und fit bleibt.

Ihre

Stadtverwaltung Treffurt

80. Geburtstag in Schnellmannshausen

Frau Margarete Luhn freute sich über die vielen Gratulanten zu ihrem 80. Geburtstag am 10. Juli.

Ortsteilbürgermeister Timo Biehl überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent der Stadt Treffurt.

Frau Luhn hat 2 Söhne, 4 Enkelkinder und 2 Urenkelkinder. Ihr Mann ist leider schon verstorben. Sie geht gern spazieren und genießt die Natur. Regelmäßig trifft sie sich mit ihren Freundinnen.

In ihrem Arbeitsleben war sie viele Jahre lang in der Zigarrenfabrik und 26 Jahre als Köchin in der Küche der damaligen NVA tätig. Viele Jahre pflegte sie ihren kranken Ehemann.

Nun wünscht sich Frau Luhn, dass sie noch lange fit bleibt, damit sie ihren Haushalt eigenständig in „Schuss“ halten kann.

Wir wünschen Frau Margarete Luhn alles Gute und viel Gesundheit!

Die Stadtverwaltung Treffurt

Diesmal dürfen wir Ihnen gleich zwei Babyfotos präsentieren:



*...Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Tim Bornschein wurde am 28. April 2016 in Eisenach geboren. Wir gratulieren ganz herzlich den Eltern Eileen Bornschein und Tobias Fischer aus Schnellmannshausen und wünschen alles Gute!



*Ein Kind füllt einen Platz
in Deinem Herzen,
von dem Du nie wusstest,
dass er leer war.*

Unsere herzlichen Glückwünsche gehen auch an Madeleine Schulz und Andreas Schmidt aus Falken zur Geburt ihres Sohnes Paul Schmidt am 16. Mai 2016!

Die Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden der Stadt Treffurt

Großburschla - Falken - Schnellmannshausen - Treffurt

Wir laden ein:

Gottesdienste in Falken

Sonntag, 7. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. August

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Gemeindeveranstaltungen in Falken

Frauenkreis: Donnerstag, 23. August um 13.30 Uhr

Gottesdienste in Großburschla

Sonntag, 7. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen in Großburschla

Bibelkreis: jeden Mittwoch um **18.00 Uhr** im Pfarrsaal

Frauenkreis: Dienstag, 23. August um 14.00 Uhr

Gottesdienste in Schnellmannshausen

Sonntag, 7. August

17.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 14. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen in Schnellmannshausen

Spielkreis: mittwochs, 16.00 Uhr

Gottesdienste in Treffurt

Sonntag, 7. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen in Treffurt

Frauenkreis: Mittwoch, 10.08., 19.30 Uhr

Spielkreis: freitags um 16.00 Uhr

Kirchturnclub: freitags um 15.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags um 20.00 Uhr

Posaunenchor: donnerstags um 17.30 Uhr

Kontakt

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer Torsten Schneider

Kirchplatz 5

99830 Treffurt

036923/80359

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923/88285

Weitere Hinweise auf Gemeindeveranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ev-kirche-treffurt.de und im Gemeindebrief und Gemeindeblatt.

Evangelische Chrischona Gemeinde Großburschla

Anschrift: Goetheweg 11,
99830 Großburschla

Freitag, 05. August

16.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 07. August

17.00 Uhr Gottesdienst



Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Treffurt



Selig der Mensch, der den Herrn fürchtet, seiner Gebote sich herzlich freut. Wohl ergeht es dem Menschen, der gütig und hilfreich ist und das Seine ordnet nach der Gerechtigkeit.

Gottesdienstzeiten und Informationen können Sie im Schaukasten bei der Kath. Kirche, Kirchstr. 11, einsehen.

Ihre Pfarrgemeinde

Veranstaltungen

Ausstellung



Unter dem Titel

„Farb-Gedanken“

stellt die Hobbymalerin Viola Straube aus Creuzburg vom **08. August bis 12. September 2016** in der **Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt** ihre Arbeiten aus.

Ihren Bildern in Acryl, Aquarell und Bleistift sowie den Collagen fügt sie selbst verfasste Gedichte bei.

Heimatmuseum Großburschla

Das Heimatmuseum Großburschla **öffnet am Sonntag, dem 7. August 2016, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** wieder für alle Interessierten seine Türen. Der Vorstand des Heimatvereins freut sich auf viele Gäste.



Dienstag, 9. August 2016
15.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt

Karten zum Preis von 8,- € sind in der Tourist-Information Treffurt (Tel. 036923-51542) und an der Tageskasse erhältlich.

JACKEN
FESTIVAL 2016
FREIBAD TREFFURT
FREITAG 19.08.
AB 19:30 UHR
BLACK CHAMBER
CITY OF PARADIES
TREFFURTER CHAOS COMBO
Find us on 

JACKEN-FESTIVAL e.V.

Wir sind besonders stolz, dass wir in diesem Jahr eine aufstrebende Band aus Berlin verpflichten konnten. Bereits jetzt freuen wir uns auf

SMOKING THOMPSONS

Der Name „Smoking Thompsons“ steht für eine musikalische Vielfalt und eine Reise durch die verschiedensten Musikstile. In ihrer Musik werden Elemente aus den Bereichen Alternativ, Rock, Punk, Grunge und Stoner vereint. Sie rockten Club- und Festivalbühnen, zusammen mit Bands wie: iO (Ex Guano Apes), Rockaway Beach, Black Sparx, 4LYN, Daniel Wirtz, Berserker, Dritte Wahl und supporteten Samavayo auf ihrer „One Million Things“ Tour.



Smoking Thompsons, Samstag ca. 20:30 Uhr

Vom Nachmittagsprogramm haben wir euch bisher zwei Band verschwiegen.....

Unknown Outside

Gegründet haben wir unsere Band nachdem wir Carneval mit ein paar anderen Leuten für einen Auftritt ein Cover von Udo Lindenberg gespielt haben.

Nach diesem Auftritt wollten wir weiter Musik machen und haben uns zusammengefunden.

Wir spielen seit knapp einem Jahr aktiv zusammen und haben mit verschiedenen Covern angefangen. Inzwischen schreiben wir unsere eigenen Lieder. Unser Stil geht in die Richtung Pop Rock.

Wir bestehen aus vier Leuten: Kolja am Keyboard, Jakob am Schlagzeug, Antonia an der Gitarre und Marc als Sänger. Unsere eigenen Lieder schreiben meist Marc und Antonia zusammen. Dabei übernimmt Antonia die Texte und Marc die Melodie.

Die Jüngste in unserer Band, und damit die einzige die noch zur Schule geht ist Antonia, die Jungs sind alle schon an der Uni oder im Job unterwegs. Trotzdem versuchen wir mindestens einmal die Woche zu proben und so lange wie möglich zusammen Musik zu machen.



Unknown Outside, Samstag ca. 16:30 Uhr

Out of Order

Das neueste Erfolgsprojekt aus der Urban'schen Bandschmiede hat auf unserem Festival seinen ersten Einsatz auf einer Open-Air Bühne. Liveerfahrungen konnten sie bereits bei verschiedenen Schulveranstaltungen oder im Grenzmuseum „Schiffersgrund“, zum „Grenzenlos“ Musikworkshop mit anschließendem

JACKEN
FESTIVAL 2016
FREIBAD TREFFURT
SAMSTAG 20.08.
AB 18:00 UHR
JOON WOLFSBERG
SMOKING THOMPSONS
CRAZY · ESCAPE
AB 14 UHR
UNKNOWN OUTSIDE · OUT OF ORDER
SIX TO THE FLOOR & FRIENDS
ALLE INFOS UNTER
WWW.JACKEN-FESTIVAL.DE

Konzert vor jeder Menge Fachpublikum, sammeln. Freuen wir uns auf die jüngste Band des diesjährigen JACKEN-FESTIVAL.



Out of Order Samstag ca. 15:00 Uhr

Jugendarbeit

Angebote der Johanniter-Jugendarbeit Treffurt

Urlaubspause vom 11.07. bis 07.08.

In dieser Zeit finden keine Angebote statt. Die Nutzung der Jugendclubs als Treffpunkte in Verantwortung der Clubräte findet weiter statt.

Kontakt zu Jugendkoordinator Jens Hartmann:
Email: jens.hartmann@johanniter.de
Facebook: facebook.com/jens.jugendarbeittreffurt
Mobil: 0162 - 27 55 380
Webseite: jugend.treffurt.de

Jens Hartmann
Jugendkoordinator, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Vereine und Verbände

Sommerfahrplan SG Schnellmannshausen

1. Männermannschaft

Hier eine kleine Übersicht über den Fahrplan unserer ersten Männermannschaft von Testspielen, Trainingslager bis hin zu den ersten Pflichtspielen:

Samstag, 30.07.2016 (17.30 Uhr, Normannsteinhalle Treffurt)
SG Schnellmannshausen - VT Zweibrücken-Saarpfalz

Freitag, 05.08.2016 (18.30 Uhr, Ringgauhalle)
SG Datterode/Röhrda - SG Schnellmannshausen

Samstag, 20.08.2016 (Sportplatz Sonneborn)
Rasenhandballturnier des SV Town&Country Behringen/Sonneborn

Samstag, 27.08.2016 (Hörsselberghalle Wutha-Farnroda)
Raiffeisencup 2016

Sonntag, 28.08.2016 (15 Uhr, Testspiel)
BSF Gotha - SG Schnellmannshausen

Samstag, 03.09.2016 (Nesselhalle Goldbach)
Goldbach/Hochheim - SG Schnellmannshausen (1. Pokalrunde)

08.09. - 11.09.2016 Trainingslager Jena
11.09.2016 Testspiel SG Schnellmannshausen - TUSPO Waldau
(ca. 15 Uhr)

Samstag, 17.09.2016 (19 Uhr, 1. Saisonspiel)
Thüringer HC - SG Schnellmannshausen

Die Mannschaft freut sich natürlich auf die Unterstützung der treuen Anhänger sowohl bei den Testspielen als auch bei den Saisonspielen!

Bericht vom 24-h-Dienst der Jugendfeuerwehr Großburschla

Vom Samstag, dem 16.07. bis 17.07.2016 hatte die Jugendfeuerwehr Großburschla ihren 24-h-Dienst und ein erlebnisreiches Wochenende. Beginn war 10 Uhr mit Aufbau und Vorbereitung der Feuerwehraktionen. Gleich nach dem Mittagessen wurde vom Kreisjugendfeuerwehrwart, Kamerad Dillmann vom Feuerwehrverband die Prüfung der Jugendflamme I und Jugendflamme II abgenommen. Hierzu gehörten mehrere Aufgaben. Neben einem Wissenstest, Knotenprüfung und Erste Hilfe wurde ein Löschgriff gezeigt. Alle bestanden mit guten Ergebnissen und konnten die Ehrung der Jugendflamme in Empfang nehmen. Wir gratulieren an dieser Stelle Jonas Heim, Christoph Kliebisch, Simeon Feige, Sarah Schmidt, Lara Tutziński, Johanna Sachs und Moritz Zschocke.

Am Nachmittag folgten dann die Einsatzübungen. Wissen und Können war gefragt, denn die Situationen sind nicht alltäglich, Rettung einer abgestürzten, eingeklemmten Person aus einer Kfz-Grube, Retten von 2 Jugendlichen aus einem Raum voller Qualm, Beseitigung einer Ölspur sowie eine Brandbekämpfung. Wehrführer Tommy Feige wurde dabei tatkräftig von seinen Kameraden aus der Einsatzabteilung unterstützt. „Wenn das nur immer so klappen würde“, sagte er und wünscht sich mehr Beteiligung bei den Ausbildungsstunden. Am Sonntagmorgen folgte dann der letzte Einsatz „vermisste Person“! Auch diese war schnell gefunden und versorgt, sodass alle am reichlich gedeckten Frühstückstisch Platz nahmen, um gemütlich zu frühstücken und zu plaudern. Und nächstes Jahr gibt's wieder einen 24 h Dienst - darin sind sich alle einig.

Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben, ob Versorgung, Absicherung der Einsätze oder ähnliches. Danke! Wir üben auch für DEINE Sicherheit!

Wehrführer
Tommy Feige

Jugendleiterin
Stefanie Feige



Historisches

Aus Großburschlas Geschichte (92) / Wegebauaufsicht

Erhard Stockheim

Bereits im Februar 1846 fordert der Schulze Ruhlandt alle stimmberechtigten Einwohner zu einer Zusammenkunft auf: „Da bekanntlich schon seit längerer Zeit in hiesiger Gemeinde der Wunsch rege geworden, daß wegen des schlechten Zustands der Feldwege und Dorfstraßen ein zuverlässiger hiesiger Einwohner gewählt werde, welchem gegen eine angemessene Entschädigung die Aufsicht über das Bauen der Dorf und Communalwege, sowie der Wasserbau, und unterhalten der Zäune pp übertragen werden möge. Da sich nun mehrere hiesige Einwohner hierzu gemeldet haben, so soll Donnerstag den 26t des Mts. Nachmittags 2 Uhr die Wahl vorgenommen werden. Es werden hierzu sämtliche stimmberechtigten Einwohner hiesiger Gemeinde vorgeladen sich an dem oben bestimmten Tage und Stunde auf hiesigem Gemeindehause einzufinden, wo die Wahl nach Stimmenmehrheit vor sich gehen soll. Von denjenigen die nicht erscheinen wird angenommen daß sie dem Beschluß der Anwesenden beitreten, und werden spätere Einwendungen dagegen nicht beachtet werden.“ Stimmberechtigt waren nach dieser Liste 163 Einwohner. Der Schulze erläuterte zu Beginn der Beratung warum es ratsamer sei die Aufsicht über den Wegebau, die bisher durch die Schöppen versehen wurde, künftig von einem gewählten, zuverlässigen Einwohner gegen eine angemessenen Entschädigung ausführen zu lassen. Zuerst wurde von den nur 26 erschienenen Einwohnern beschlossen, daß demjenigen auf den die Wahl fällt eine jährliche Vergütung oder Entschädigung von 16 rt aus der Gemeindegasse zukommen soll. Danach werden seine Rechte und Pflichten fixiert. „hat derselbe die Verbindlichkeit, zwei Verzeichnisse eines von den Anspannern und eines von den Hintersassen zu führen, und die von jedem geleisteten Gemeindefrohne gehörig einzutragen damit keiner gegen den andern vorvertheilt werden kann, sowohl die Handlanger als Anspanner muß derselbe zu den leistenden Frohnen und zwar jedes mal Tages vorher anheisen, damit sich jeder darnach einzurichten im Stande und keine Ausflüchte statt finden.

Fällt jedoch der Fall vor daß der angeheisene Anspanner oder Handlanger, durch irgend ein unvorhergesehenes Ereignis abgehalten wird den Frohndienst zu verrichten, oder zu verrichten im Stande, oder daß ihm wenn er wirklich denselben verrichten wollte nur dadurch Nachtheil entstünde, so soll derjenige den dies betrifft, und des Morgens wo der Dienst geschehen soll noch Anzeige macht für dasmal von der Frohn entbunden werden und solche ein andersmal nachholen. Dagegen soll der Anspanner welcher tags vorher angeheisen worden und zugesagt hat, am bestimmten tage jedoch seinen Dienst nicht leiste, ohne irgend einen triftigen Grund anzugeben im Stande zu sein, mit 10 Sgr Polizeistrafe, der Handlanger hingegen welcher ebenfalls unterläßt den Dienst zu welchem er angeheisen zu verrichten ohne triftige Gründe zu haben soll jedesmal mit 3 Silbergroschen Polizeistrafe belegt werden, wer hingegen zum Zweiten mal sich diese Vernachlässigung zu Schulden kommen läßt soll mit dem Doppelten der vorstehenden Sätze bestraft werden.

Der zu wählende hat die Verpflichtung darauf zu sehen, daß sowohl die Dorf als Feldwege und ebenso auch die Verbindungswege in guten Farbaren Stand gesetzt und darin erhalten werden. Ebenso verhält es sich mit den Werra Ufern insoweit selbe die Gemeinde angehen und nicht Privat-Eigenthum sind, auch müssen die Zäune, wozu die Zäune der Pfarrei, des Todtenhofes und der Schule gehören, welche die Gemeinde auf ihre Kosten erhalten muß unter dessen Aufsicht, mit den erforderlichen Dienstleuten hergestellt und unterhalten werden. Werden hingegen Pfähle zum Bauen erforderlich und müssen dieselben ausgespalten und ausgehauen werden, so wird selbes nach Klaftern in Ortsüblicher Weise bezahlt.“ Nachdem man sich versichert hatte, daß jeder der Anwesenden mit dem Sinne des Geschäfts wohl bekannt gemacht sei wurde zur Wahl übergegangen. Die anwesenden, aber nicht mit abstimmungsberechtigten 8 Bewerber wurden gebeten sich bis nach beendigter Wahl zu entfernen. Mit der Mehrheit von 13 Stimmen wurde der Einwohner und Maurer Wilhelm Eichenberg zum Aufseher des Wegebauens erwählt. Der Eichenberg, der die zu diesem Geschäft erforderlichen Kenntnisse besitzt um solches zum Vorteile ausführen zu können, nahm die Wahl an

und war somit der 1. Wegebauaufseher Großburschlas. Er hatte nun Verantwortung, aber auch richtig was zu sagen. Konnte er doch jeden Einwohner zur Arbeit an- und auffordern und dies von einem Tag auf den anderen.

(wird fortgesetzt)



Impressum

Werratal Bote

Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: wöchentlich und kann zum Preis von 3,50 € (vierteljährlich) + Porto beim Verlag abonniert werden. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.